

XII. Mathematische Schriftsteller.

Viele haben Rechenbücher, und zwar theils allgemeine, theils kaufmännische, geschrieben. *)

Allgemeine verfertigten:

JO. FRDR. VICUM war zu Rackith bey Wittenberg einem Cantor am 4. April 1721 geb., hatte zu Wittenberg studirt und starb am 30. Jenner 1800. (nicht nach einer andern Nachricht am 30. Aprill. Denn er wurde am 3. Febr. begraben.) *Gel. Sachsen und gel. Teutschl. Neu erfundene leichte Rechenkunst für die angehende Jugend*, anfänglich in 2 Theilen und in der 3. Ausgabe mit dem 3. Th. vermehrt. Er gab auch einen *selbstlehrenden Hauptschlüssel* dazu heraus. Der gleich folgende, OBEREIT, zeigte in einer anonymischen Schrift, VICUM's Rechenbuch sey aus CLAUSBERG's *demonstrativer Rechenkunst* ausgeschrieben. Ein anderer hiesiger Rechenkunstlehrer wurde deswegen von VICUM verklagt, und gab willigst die ihm zuerkannte Strafe, worüber OBEREIT in der Stille lachte. S. den gleich folgenden Artikel.

*) Dieses Verzeichniss kann zugleich einen Beitrag zu den 525 arithmetischen Schriftstellern abgeben, die SCHEIBEL dem 2. Theile seiner Einleitung zur mathematischen Bücherkenntniss S. 496—558 einverleibt hat. Er verdankte diese Sammlung dem S. 13 f. gedachten Mathematiker, HÜBSCH, dessen Rechenbuch auch S. 520 f. darunter ist aufgestellt worden.